

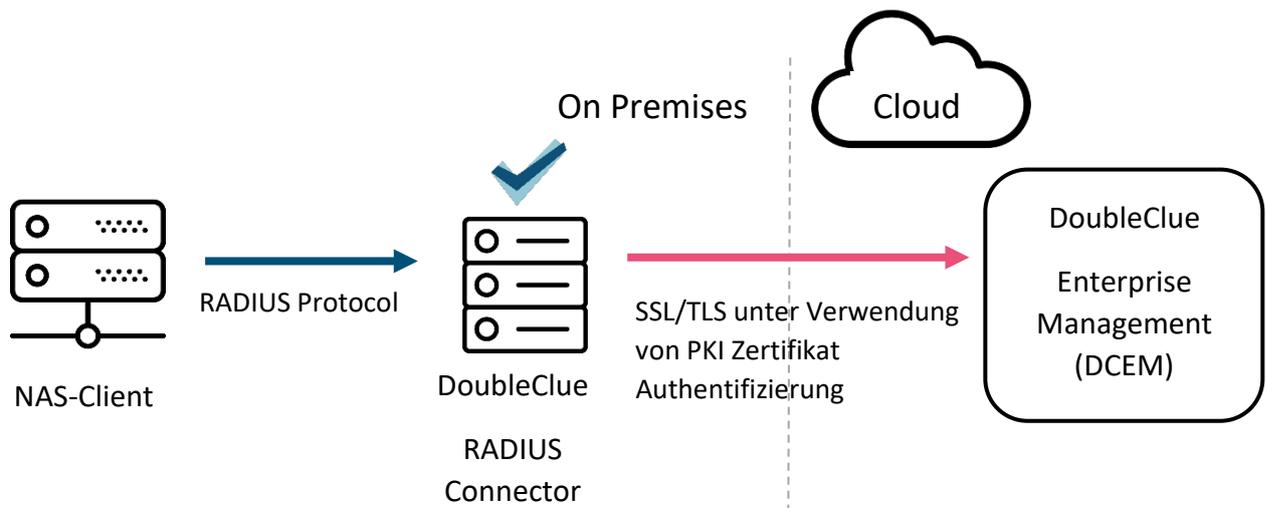
DoubleClue RADIUS Connector

Version 2.3.1

1. Einführung

Dieses Dokument ist für Administratoren gedacht, die DoubleClue Enterprise Management (DCEM) als Service in der Cloud verwenden und ihren RADIUS NAS-Client on premises mit DoubleClue schützen wollen. Der RADIUS Connector nimmt die Rolle des RADIUS Servers on premises ein und leitet die Benutzerauthentifizierung über eine hochsichere Verbindung zu DoubleClue in der Cloud weiter, wie in dem Szenario weiter unten dargestellt.

2. Szenario



3. Installation des DoubleClue RADIUS Connectors

3.1 Windows Installation

Auf Windows wird der RADIUS Connector als Windows Service installiert. Führen Sie dafür die **RadiusConnector-X.X.X.exe** (X.X.X steht für die Versionsnummer der Datei) mit Administratorrechten aus.

3.2 Linux Installation

Auf einem Linux Server wird der RADIUS Connector als Linux Daemon installiert. Für die Installation benötigen Sie Administratorrechte. Extrahieren Sie zu nächst die **RadiusConnector-Linux-X.X.X.tar.gz**-Datei.

1. Öffnen Sie die Konsole und navigieren Sie zum Elterninstallationsverzeichnis.
2. Geben Sie nun **"tar -xvf RadiusConnector-Linux-X.X.X.tar.gz "** ein, um die Datei in das entsprechende Verzeichnis zu entpacken.
3. Installieren und starten Sie RADIUS Conenctor als Daemon, indem Sie zum Verzeichnis **„RadiusConnector/sh“** gehen und dort die Datei **„installRadiusConnector.sh“** ausführen.
4. Sie können den Daemon jederzeit stoppen oder starten, indem Sie die Datei **„StopRadiusConenctor.sh“** oder **„StartRadiusConenctor.sh“** ausführen.

3.3 Zugriff auf das Konfiguration-Web-Interface

RADIUS Connector besitzt ein Web Interface für die Konfiguration und zu Diagnosezwecken. Sie können das Web Interface jederzeit über Ihren Webbrowser unter <https://yourhostname:9443/radiusconnector/> öffnen.

Wenn Sie das Web Interface zum ersten Mal aufrufen, werden Sie dazu aufgefordert, ein Passwort festzulegen. Dieses Passwort schützt von nun an den Zugriff auf das Interface.

4. Konfigurierung des DoubleClue RADIUS Connectors

DoubleClue RADIUS Connector benötigt zwei Metadateien von Ihrem DCEM, die **AuthConnector.dcem** und die **SdkConfig.dcem**. Beide Dateien müssen in folgendem Ordner gespeichert werden:

InstallationDirectory\DCEM_HOME\radiusAuthConnector

4.1 Erstellung der AuthConnector.dcem

Die AuthConnector.dcem-Datei kann im DCEM Ihres DoubleClue-Mandanten heruntergeladen werden. Wenn Sie nicht die nötigen Zugriffsrechte haben, kontaktieren Sie bitte Ihren DoubleClue Administrator.

Navigieren Sie in DCEM im Hauptmenu zum Bereich "Identity Management" und hier zum Untermenü "Auth-Connector". Fügen Sie einen neuen Connector hinzu und geben Sie ihm einen

einzigartigen, aussagekräftigen Namen. Wählen Sie den neuen Connector aus der Liste aus und klicken Sie auf „Herunterladen“.

 Bitte beachten Sie, dass Sie die AuthConnector.dcem aus dem DCEM Ihres DoubleClue-Mandanten benötigen, nicht die aus dem Master DCEM.

4.2 Erstellung der SdkConfig.dcem

Die SdkConfig.dcem-Datei in kann im Master DCEM der DoubleClue Installation heruntergeladen werden.

Loggen Sie sich in Ihren DCEM-Account ein und gehen Sie zu „Identity-Management“, Untermenü „Versionen“. Wählen Sie hier „SDK-Konfiguration generieren“. Eventuell müssen Sie die Einstellungen entsprechend Ihres individuellen Netzwerkszenarios anpassen. Weitere Informationen finden Sie im DCEM Benutzerhandbuch.

 Bitte beachten Sie, dass Sie die SdkConfig.dcem aus dem Master DCEM Ihrer Installation herunterladen müssen, nicht aus dem DCEM des Mandanten. Wenn Sie nicht den nötigen Zugang besitzen, kontaktieren Sie bitte den verantwortlichen Administrator. Wenn Ihr Mandant bei <https://doubleclue.online> gehostet wird, wenden Sie sich an support@doubleclue.com.

Nachdem Sie die beiden Dateien wie beschrieben abgespeichert haben, kann der DoubleClue RADIUS Connector erfolgreich mit DCEM kommunizieren. Sie können den RADIUS Connector jetzt konfigurieren, um ihn mit Ihrem NAS-Client zu verbinden.

5. Configuration

5.1 RADIUS

RADIUS Port:

Der Port des NAS-Clients, standardmäßig 1812. Wenn Sie diese Einstellung ändern, müssen Sie den DoubleClue RADIUS Connector neustarten.

Accounting Port:

Der Accounting Port des NAS-Clients, wenn benötigt. Standardmäßig ist der Port auf 0 gesetzt, was bedeutet, dass er inaktiv ist. Wenn Sie diese Einstellung ändern, müssen Sie den DoubleClue RADIUS Connector neustarten.

Shared Secret:

Geben Sie das Shared Secret Ihres NAS-Clients ein. Wenn diese Eingabe nicht mit dem Shared Secret Ihres NAS-Client übereinstimmt, werden Benutzerpasswörter immer als ungültig abgelehnt.

IP Number:

Geben Sie die IP Nummer Ihres NAS-Clients ein. Der DoubleClue RADIUS Connector wird nur Anfragen von dem NAS-Client mit dieser IP Nummer akzeptieren.

Ignore User Password:

Wenn das Benutzerpasswort bereits vom NAS-Client überprüft wird, können Sie 'Ignore User Password' aktivieren, um eine zweite Überprüfung des Passworts durch DoubleClue zu verhindern. Für einige Services, die das Passwort nicht an DoubleClue weiterleiten, wie Microsoft Remote Desktop Gateway, muss diese Option aktiviert werden.

Data Tracing:

Aktivieren Sie Data Tracing für Support und Diagnose-Fälle. Diese Option sollte nur aktiviert werden, wenn Sie von einem Mitglied des DoubleClue-Support-Teams dazu aufgefordert worden sind. Wenn es aktiv ist, wird der gesamte RADIUS-Traffic in einem Logfile festgehalten.

5.2 Web Interface

Web Port:

Geben Sie die Web Port-Nummer für DoubleClue RADIUS Connector ein.

Web Password:

Das Passwort, mit dem Sie sich im RADIUS Connector Web Interface anmelden können. Sie können das Passwort hier jederzeit ändern.

5.3 Proxy

Der DoubleClue Connector benötigt Internet, um sich mit DCEM zu verbinden. Wenn Sie http-proxy für den Internetzugang verwenden, müssen Sie ihn hier konfigurieren.

6. Monitoring

Unter Monitoring finden Sie eine detaillierte Übersicht aller Ereignisse bezüglich der Verbindung mit dem RADIUS Connector inklusive erfolgreicher und nicht erfolgreicher Anmeldeversuche.